

„Deepfakes“ und das Spannungsverhältnis zwischen gesellschaftlichen Risiken und den Transparenzanforderungen im Rahmen der KI-Verordnung

Dr. Chiara Streitbürger

Universität Potsdam

Herbstakademie 2026

Gliederung

- I. Regulierung in der KI-VO
- II. Art. 50 Abs. 2 KI-VO: Kennzeichnungspflicht für Deepfake-Generatoren
- III. Art. 50 Abs. 4 UAbs. 1 KI-VO: Offenlegungspflicht für Deepfakes
- IV. Schlussbetrachtung

Gliederung

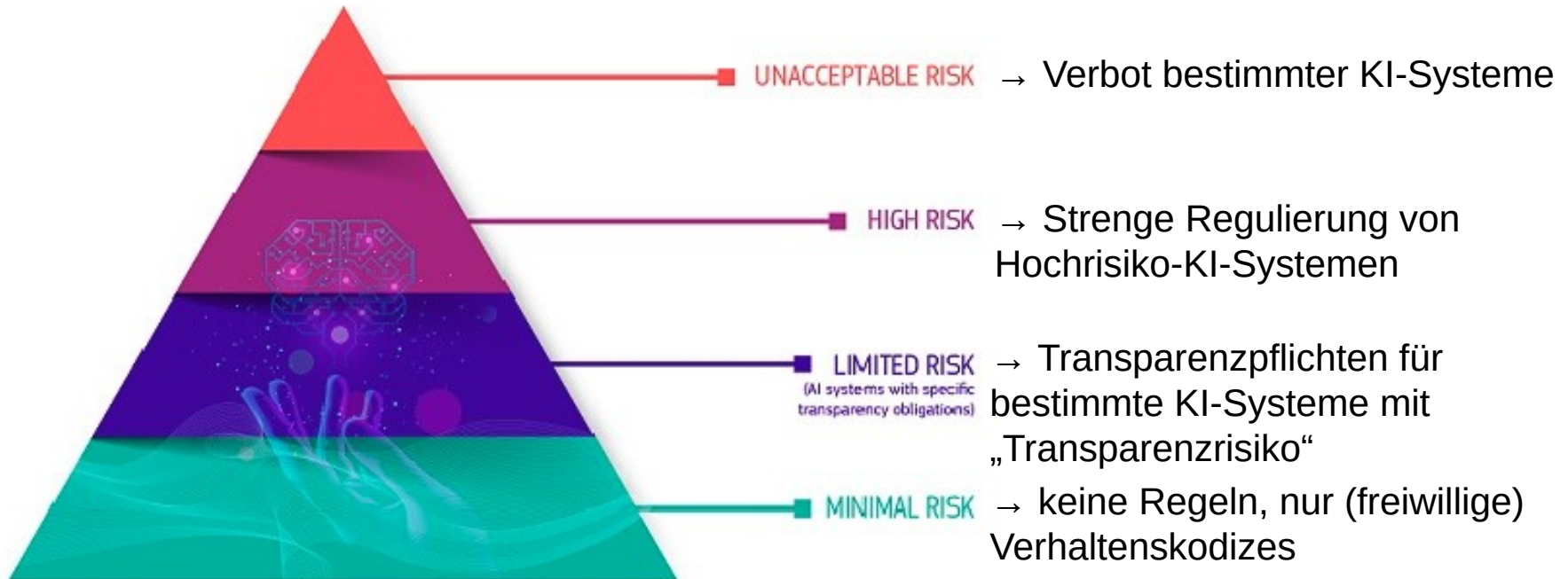
- I. **Regulierung in der KI-VO**
- II. Art. 50 Abs. 2 KI-VO: Kennzeichnungspflicht für Deepfake-Generatoren
- III. Art. 50 Abs. 4 UAbs. 1 KI-VO: Offenlegungspflicht für Deepfakes
- IV. Schlussbetrachtung

Art. 3 Nr. 60

*„Deepfake“ [ist] ein durch KI erzeugten oder manipulierten Bild-, Ton- oder Videoinhalt, der **wirklichen Personen, Gegenständen, Orten, Einrichtungen oder Ereignissen** ähnelt und einer Person fälschlicherweise als echt oder wahrheitsgemäß erscheinen würde*

I. Regulierung in der KI-VO

– Risikobasierter Ansatz



Pyramide: <https://digital-strategy.ec.europa.eu/de/policies/regulatory-framework-ai#1720699867912-0>

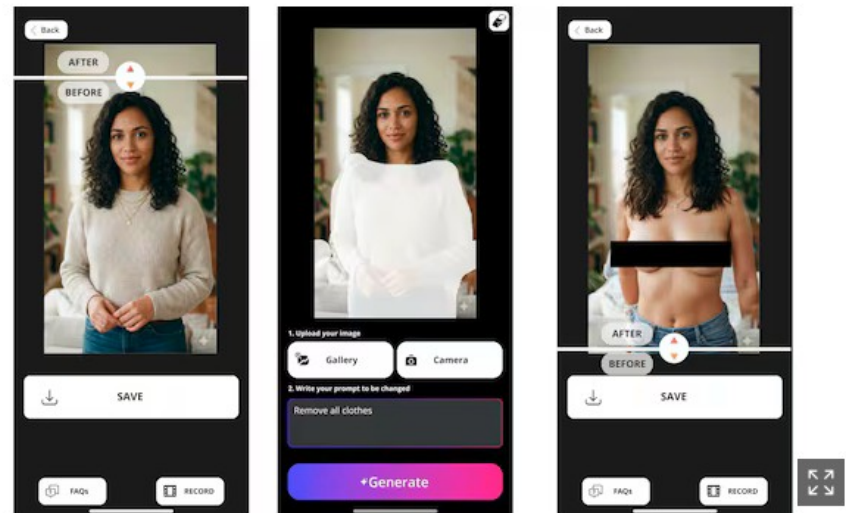
I. Regulierung in der KI-VO

– Risiken von Deepfakes



Individualrisiken

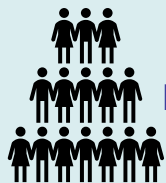
- Persönlichkeitsrechtsverletzungen
- Deepnudes
- Betrug & Manipulation



The app 'Best Body AI' on Apple App Store complies when instructed to undress a virtual woman.
/Technology Transparency Project (TTP)

I. Regulierung in der KI-VO

– Risiken von Deepfakes



Kollektivrisiken

- Desinformation
- Manipulation von Wahlkämpfen
- Misstrauen in der Bevölkerung hinsichtlich echter Inhalte

Quelle: Merkel/Scholz <https://www.abendblatt.de/hamburg/wirtschaft/article410951288/deepfake-wie-das-hamburger-start-up-vaarhaft-betrug-im-internet-aufdeckt.html>; AfD-Plakat <https://www.tagesschau.de/faktenfinder/kontext/ki-desinformation-fakes-101.html>

I. Regulierung in der KI-VO

– Risiken von Deepfakes



Privatperson als Urheber



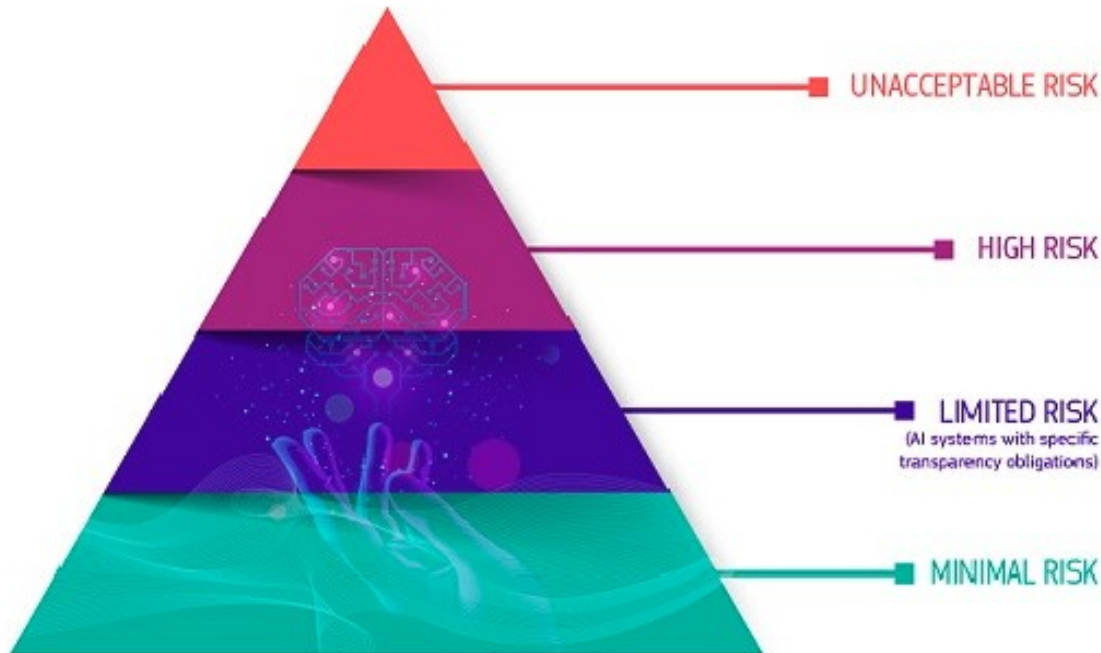
Rasante, massenhafte Verbreitung



Irreversibel

I. Regulierung in der KI-VO

– Regulierung von Deepfakes und Deepfake-Generatoren in der KI-VO



Ab Dezember 2026:
sexualisierte Deepfake-KI

Deepfake-Generatoren z.B.
im Wahlkontext

Hauptanwendungsfall!

„Transparenzrisiko“

→ keine Regeln, nur (freiwillige)
Verhaltenskodizes

Gliederung

- I. Regulierung in der KI-VO
- II. **Art. 50 Abs. 2 KI-VO: Kennzeichnungspflicht für Deepfake-Generatoren**
- III. Art. 50 Abs. 4 UAbs. 1 KI-VO: Offenlegungspflicht für Deepfakes
- IV. Schlussbetrachtung

II. Art. 50 Abs. 2 KI-VO: Kennzeichnungspflichten für Deepfake-Generatoren

– Voraussetzungen und Rechtsfolgen

¹Anbieter von KI-Systemen, einschließlich KI-Systemen mit allgemeinem Verwendungszweck, die synthetische Audio-, Bild-, Video- oder Textinhalte erzeugen, stellen sicher, dass die Ausgaben des KI-Systems **in einem maschinenlesbaren Format gekennzeichnet und als künstlich erzeugt oder manipuliert erkennbar** sind.

²Die Anbieter sorgen dafür, dass – soweit technisch möglich – ihre technischen Lösungen **wirksam, interoperabel, belastbar und zuverlässig** sind und berücksichtigen dabei die Besonderheiten und Beschränkungen der verschiedenen Arten von Inhalten, die Umsetzungskosten und den allgemein anerkannten Stand der Technik, wie er in den einschlägigen technischen Normen zum Ausdruck kommen kann.

³[...].

II. Art. 50 Abs. 2 KI-VO: Kennzeichnungspflichten für Deepfake-Generatoren – Voraussetzungen und Rechtsfolgen



```
{ „ai_generated“,  
  „provider“ : OpenAI  
  „timestamp“ : „2026-09-  
11T10:15:02“ }
```



```
{ „TRUE,  
  „provider“ : OpenAI  
  „timestamp“ : „2026-09-  
11T10:15:02“ }
```

Trump Fake: www.instagram.com; Trump True
https://iba.wikipedia.org/wiki/Donald_Trump

II. Art. 50 Abs. 2 KI-VO: Kennzeichnungspflichten für Deepfake-Generatoren – Voraussetzungen und Rechtsfolgen



```
{ „ai_generated“,  
  „provider“ : OpenAI  
  „timestamp“ : „2026-09-  
11T10:15:02“ }
```



```
{ „TRUE,  
  „provider“ : OpenAI  
  „timestamp“ : „2026-09-  
11T10:15:02“ }
```

☒ Individual- und
Kollektivrisiken

... in der Theorie: Risikovorbeugung und Schadensbehebung

Trump Fake: www.instagram.com/; Trump True
https://iba.wikipedia.org/wiki/Donald_Trump

II. Art. 50 Abs. 2 KI-VO: Kennzeichnungspflichten für Deepfake-Generatoren – Problem: technische Umsetzung



```
"¶¢
[] "reAL" |
{} ≠ ∩ ∩ ≠ {} [|]
```

[¢



```
{ „REAL,
„provider“ : OpenAI
„timestamp“ : „2026-09-
11T10:15:02“ }
```

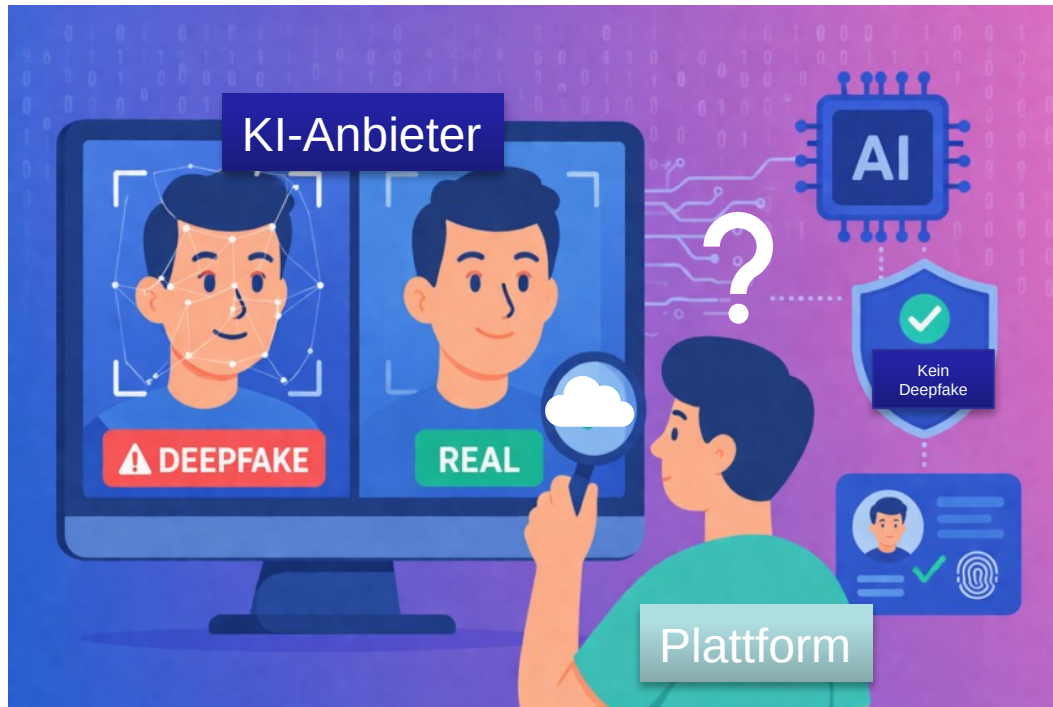


Individual- und
Kollektivrisiken

... in der Praxis schwierig umsetzbar

Trump Fake: www.instagram.com/Trump_Fake; Trump True
https://iba.wikipedia.org/wiki/Donald_Trump

II. Art. 50 Abs. 2 KI-VO: Kennzeichnungspflichten für Deepfake-Generatoren – Problem: technische Umsetzung



 Individual- und
Kollektivrisiken

... in der Praxis schwierig umsetzbar

Grafik: <https://www.aitude.com/deepfake-detection-vs-human-verification-why-ai-systems-need-both/> (bearbeitet!)

Herbstakademie 2026

II. Art. 50 Abs. 2 KI-VO: Kennzeichnungspflichten für Deepfake-Generatoren

- Problem: technische Umsetzung
- Code of Practice als Lösung?

- Code of Practice

- Freiwillige Selbstverpflichtung

- Mehrschichtiger Ansatz

- (1) *Digital-signierte, zeitgestempelte Metadaten*
 - (2) *Nicht-wahrnehmbare Wasserzeichen*
 - (3) *ggf.: Fingerabdruck- oder Logging-Mechanismen*

- Bereitstellung kostenloser Verifikationstools der für die Kennzeichnung



Individual- und
Kollektivrisiken

Gliederung

- I. Regulierung in der KI-VO
- II. Art. 50 Abs. 2 KI-VO: Kennzeichnungspflicht für Deepfake-Generatoren
- III. Art. 50 Abs. 4 UAbs. 1 KI-VO: Offenlegungspflicht für Deepfakes**
- IV. Schlussbetrachtung

IV. Art. 50 Abs. 4 UAbs. 1 KI-VO: Offenlegungspflicht für Deepfakes

– Voraussetzungen und Rechtsfolgen

¹*Betreiber eines KI-Systems, das Bild-, Ton- oder Videoinhalte erzeugt oder manipuliert, die ein Deepfake sind, müssen **offenlegen, dass die Inhalte künstlich erzeugt oder manipuliert** wurden.*

²*[...]*

³*Ist der Inhalt Teil eines offensichtlich künstlerischen, kreativen, satirischen, fiktionalen oder analogen Werks oder Programms, so beschränken sich die in diesem Absatz festgelegten Transparenzpflichten darauf, das Vorhandensein solcher erzeugten oder manipulierten Inhalte in geeigneter Weise offenzulegen, die die Darstellung oder den Genuss des Werks nicht beeinträchtigt.*

IV. Art. 50 Abs. 4 UAbs. 1 KI-VO: Offenlegungspflicht für Deepfakes – Voraussetzungen und Rechtsfolgen



<https://ap-verlag.de/deepfakes-haben-2025-hochkonjunktur-sin-beruehmte-menschen-die-einzigen-ziele/95179/> (bearbeitet)

IV. Art. 50 Abs. 4 UAbs. 1 KI-VO: Offenlegungspflicht für Deepfakes

– Problem: Privatpersonen-Ausnahme



Art. 3 Nr. 4

„Betreiber“ [ist] eine [...] Person, die ein KI-System in eigener Verantwortung verwendet, es sei denn, das KI-System wird im Rahmen einer persönlichen und nicht beruflichen Tätigkeit verwendet



Europäische
Kommission

DE

Gestaltung der digitalen Zukunft Europas

Home Politikbereiche Aktivitäten Nachrichten Bibliothek Finanzierung Kalender Konsultationen AI Office

Home > Bibliothek > Leitlinien zu Transparenzverpflichtungen für Anbieter und Betreiber von KI-Systemen

Leitlinien zu Transparenzverpflichtungen für Anbieter und Betreiber von KI-Systemen

<https://ap-verlag.de/deepfakes-haben-2025-hochkonjunktur-sind-beruehmte-menschen-die-einzigen-ziele/95179/> (bearbeitet);
<https://digital-strategy.ec.europa.eu/de/library/guidelines-transparency-obligations-providers-and-deployers-ai-systems>

Herbstakademie 2026

IV. Art. 50 Abs. 4 UAbs. 1 KI-VO: Offenlegungspflicht für Deepfakes

– Problem: Privatpersonen-Ausnahme



 Individual- und
Kollektivrisiken

<https://ap-verlag.de/deepfakes-haben-2025-hochkonjunktur-sind-beruehmte-menschen-die-einzigen-ziele/95179/> (bearbeitet);

Herbstakademie 2026

IV. Art. 50 Abs. 4 UAbs. 1 KI-VO: Offenlegungspflicht für Deepfakes

– Problem – „Wirklichkeits“-Erfordernis bei Deepfake-Definition



Art. 3 Nr. 60

„Deepfake“ [ist] ein durch KI erzeugten oder manipulierten Bild-, Ton- oder Videoinhalt, der **wirklichen Personen, Gegenständen, Orten, Einrichtungen oder Ereignissen** ähnelt und einer Person fälschlicherweise als echt oder wahrheitsgemäß erscheinen würde



„Universität Potsdam – Arminia – Kollaboration“
erstellt mit ChatGPT

Herbstakademie 2026

IV. Art. 50 Abs. 4 UAbs. 1 KI-VO: Offenlegungspflicht für Deepfakes

– Problem – Überkennzeichnung?



Art. 3 Nr. 60

„Deepfake“ [ist] ein durch KI erzeugten oder manipulierten Bild-, Ton- oder Videoinhalt, der wirklichen Personen, Gegenständen, Orten, Einrichtungen oder Ereignissen ähnelt und einer Person fälschlicherweise als echt oder wahrheitsgemäß erscheinen würde

<https://ap-verlag.de/deepfakes-haben-2025-hochkonjunktur-sind-beruehmte-menschen-die-einzigen-ziele/95179/> (bearbeitet);

Herbstakademie 2026

IV. Art. 50 Abs. 4 UAbs. 1 KI-VO: Offenlegungspflicht für Deepfakes

– Problem – Überkennzeichnung?



Individual- und
Kollektivrisiken

<https://ap-verlag.de/deepfakes-haben-2025-hochkonjunktur-sind-beruehmte-menschen-die-einzigen-ziele/95179/> (bearbeitet);

Herbstakademie 2026

Gliederung

- I. Regulierung in der KI-VO
- II. Art. 50 Abs. 2 KI-VO: Kennzeichnungspflicht für Deepfake-Generatoren
- III. Art. 50 Abs. 4 KI-VO: Offenlegungspflicht für Deepfakes
- IV. Schlussbetrachtung**

V. Schlussbetrachtung

- Transparenzpflichten sind kein Allheilmittel
 - Risiken bleiben
 - Andere Lösungsansätze?
- IT-Recht am Wendepunkt? JA!
 - Flexibilität im Wortlaut soll technische Entwicklungen berücksichtigen
 - Aber: Lösungen über Softlaw (Leitlinien & Code of Practice) vor etablierten Branchenstandards
 - Entwicklung von Recht und Technik
 - Verzahnung mit anderen Rechtsakten abzuwarten

Kontakt



Dr. Chiara Streitböcher

Postdoc | Akademische Mitarbeiterin am Lehrstuhl für
Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht (...)



chiara.streitboerger.1@uni-potsdam.de